IHK-Gremium
Fürth

Ausbildungs-Appell

an

Industrie, Handel, Dienstleistung, Handwerk, Freie Berufe, Verwaltung in Fürth

Die Berufsausbildung im bewährten *dualen System* bietet jungen Menschen nach dem Schulabschluss eine gute Basis für den Einstieg in die Beschäftigungsfähigkeit, berufliche wie persönliche Entwicklung und lebenslanges berufsbegleitendes Lernen. Sie sichert Industrie, Handel, Dienstleistung, Handwerk, Freien Berufen und Verwaltung qualifizierten Fachkräftenachwuchs und stärkt damit die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit auch unseres Wirtschaftsstandorts Fürth.
Jugendliche auszubilden ist im Hinblick auf die bekannte demographische Entwicklung dringend geboten, um den mittelfristig absehbaren Fachkräftemangel in den Betrieben zu verhindern. Aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage ist die Erreichung dieses Ziels in diesem Jahr schwierig und deshalb eine besondere Herausforderung.

Die Stadt Fürth, das IHK-Gremium Fürth, die Kreishandwerkerschaft Fürth, die Geschäftstelle Fürth des Arbeitsamts und die in Fürth vertretenen Gewerkschaften ver.di und IG Metall haben sich deshalb zusammengefunden, um gemeinsam einen Ausbildungsappell an Industrie, Handel, Dienstleistung, Handwerk, Freie Berufe und Verwaltung in Fürth zu richten: Allen Jugendlichen, die dies anstreben und dazu in der Lage sind, soll eine duale Berufsausbildung ermöglicht werden. Neben gezielten Initiativen für mehr Ausbildungsplätze der Betriebe ist eine Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Lage dafür ein entscheidender Faktor. Es sollen deshalb möglichst viele Ausbildungsplätze in den hiesigen Betrieben mobilisiert werden. Das Ausbildungspotential in derzeit nicht ausbildenden Betrieben soll erschlossen und neue Betriebe für die Ausbildung gewonnen werden.

Die Unterzeichner sind sich in diesen Zielsetzungen und folgenden Maßnahmen zur Verbesserung der Ausbildungsplatzsituation in Fürth einig:

⇒ Allen Jugendlichen, die ausgebildet werden wollen und können, soll ein Ausbildungsangebot zukommen.

⇒ Innerhalb der nächsten Jahre soll der Anteil ausbildender Betriebe in Fürth erhöht werden.

⇒ Projekte für benachteiligte Jugendliche sowie Ausbildungsabbrecher sollen unterstützt werden, die einen Einstieg in modulare Berufsausbildungsgänge sowie Vermeidung des Ausbildungsabbruchs ermöglichen.

⇒

Die Unterzeichner werden selbst bzw. über ihre Organisationen alle Anstrengungen dazu unternehmen sowie regelmäßig zusammentreffen, um die aktuelle Ausbildungsplatzsituation und eventuelle weitere gemeinsame Initiativen zu beraten.

ver.di, Ortsverein IG Metall, Geschäftsst. Fürth	**Arbeitsamt Nürnberg Geschäftsstelle Fürth**	**Stadt Fürth**	**IHK-Gremium Fürth**	**Kreis-Handwerkerschaft Fürth**
gez. Hans-Stefan Schuber Vorsitzender Thomas Händel 1. Bevollmächtiger	gez. Thomas Friedrich Leiter	gez. Dr. Thomas Jung Oberbürgermeister	gez. Gert Rohrseitz Vorsitzender	gez. Wilhelm Gräf Kreishandwerksmeister